

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Werner Hoyer, Birgit Homburger,
Rainer Brüderle und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/4096 –**

Neues Mandat für Tornado-Einsatz unerlässlich

A. Problem

Die Antragsteller sind der Auffassung, dass verbindliche Zusagen an die NATO hinsichtlich des angefragten Einsatzes von TORNADO-Aufklärungsflugzeugen im Rahmen von ISAF in Afghanistan erst nach vorliegender konstitutiver Zustimmung des Bundestages abgegeben werden dürfen. Zur Begründung wird darauf verwiesen, dass – unabhängig davon, ob nach juristischer Bewertung der geplante Einsatz vom bisherigen ISAF-Mandat gedeckt ist oder nicht – allein aufgrund der politischen Verantwortung für die erhebliche Veränderung der Qualität des Einsatzes eine neue Mandatserteilung durch den Bundestag erforderlich sei.

B. Lösung

Einstimmige Erledigterklärung

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/4096 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 7. März 2007

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Eckart von Klaeden
Berichterstatter

Detlef Dzembitzki
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Detlef Dzembitzki,
Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Kerstin Müller (Köln)****I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/4096** in seiner 77. Sitzung am 19. Januar 2007 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss und zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Verteidigungsausschuss** hat in seiner 37. Sitzung am 7. März 2007 auf die Abstimmung verzichtet.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 32. Sitzung am 7. März 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratung im Auswärtigen Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 36. Sitzung am 7. März 2007 auf Antrag der Fraktion der FDP einvernehmlich beschlossen zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 16/4096 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 7. März 2007

Eckart von Klaeden
Berichterstatter

Detlef Dzembitzki
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Kerstin Müller (Köln)
Berichterstatterin

